## Bezirksoberliga Herren Mitte

VfL Salder : TSV Schöppenstedt
Samstag, 22.10.2022, 17:30 Uhr

# VfL Salder gegen TSV Schöppenstedt 1:9

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des TSV Schöppenstedt, als Konrad Zawazki das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg beim Gastgeber des VfL Salder sicherstellen konnte. Das Spiel in der Bezirksoberliga Herren Mitte musste der Gastverein in seinem 3. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Konrad Zawazki, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Schon nach 105 Minuten war das Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Beim 8:11, 5:11, 4:11 gegen Zawazki / Zawazki fanden Stiller / Hulm von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei der wenig später folgenden 1: 3-Niederlage gegen Nunez Ramirez / Abdul hatten Müller / Hädicke nur im ersten Satz eine Chance. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Stiller / Gerke bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Lewaszkiewiecz / Kuzbinski. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Jan-Patrik Stiller bei seiner Niederlage gegen Filip Lewaszkiewiecz. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. David Hulm hatte gegen Konrad Zawazki beim 4:11, 9:11, 8:11 wenig zu bestellen. Beim Stand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marcin Zawazki wurden nachfolgend Martin Müller unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Matthias Hädicke gewann hingegen sein Spiel gegen Jonathan Andres Nunez Ramirez sicher und anhand der TTR-Werte sehr überraschend, mit 12:10, 11:5, 11:7. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Nicht so gut lief es für Detlef Stiller bei seinem 0:3 gegen Michal Kuzbinski, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Detlef Gerke hatte daraufhin gegen Shahid Abdul bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Salder und des TSV Schöppenstedt. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jan-Patrik Stiller die Begegnung mit 1:3 gegen Konrad Zawazki abgab und eine Niederlage kassierte. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis wird der VfL Salder am 12.11.2022 gegen den SV Broitzem versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 29.10.2022 gegen den VTTC Concordia Braunschweig mitnehmen.

**Statistik:**
**VfL Salder**
Doppel: Stiller / Hulm 0:1, Müller / Hädicke 0:1, Stiller / Gerke 0:1
Einzel: J. Stiller 0:2, D. Hulm 0:1, M. Müller 0:1, M. Hädicke 1:0, D. Stiller 0:1, D. Gerke 0:1
**TSV Schöppenstedt**
Doppel: Nunez Ramirez / Abdul 1:0, Zawazki / Zawazki 1:0, Lewaszkiewiecz / Kuzbinski 1:0
Einzel: K. Zawazki 2:0, F. Lewaszkiewiecz 1:0, J. Ramirez 0:1, M. Zawazki 1:0, S. Abdul 1:0, M. Kuzbinski 1:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (04:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*